

STADT ERFTSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar



INFO-NR.
246/13.12.2006

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

Eine-Welt-Markt lockte viele Besucher an Waldweihnacht im Friesheimer Busch wieder großer Erfolg

Etwa 3000 Besucherinnen und Besucher kamen zur fünften Waldweihnacht ins Umweltzentrum nach Erftstadt-Friesheim. Erstmals wurde dort mit Unterstützung des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen von den Verbänden des Erftstädter Nord-Süd-Forums ein Eine-Welt-Markt präsentiert. Terre des hommes, Pax Christi, Talita Kumi und die beiden Eine-Welt-Läden aus Lechenich und Liblar boten eine breite Palette fair gehandelter Waren. Bei diesen Produkten wie Schokolade, Tee, Kaffee, Honig erhalten die landwirtschaftlichen Erzeuger in Südamerika, Afrika und Asien einen fairen Preis für ihre Produkte. Die lokale schulische, soziale und kulturelle Entwicklung in Ländern der dritten Welt wird damit nachhaltig unterstützt. In vielen Erftstädter Geschäften und natürlich auch in den Eine-Welt-Läden sind immer mehr faire Produkte in den Regalen zu finden. Sogar Blumen aus fairem Handel werden von einem Lechenicher Blumengeschäft regelmäßig angeboten. Auch wenn diese Produkte häufig etwas teurer sind, ist die damit in den Entwicklungsländern geleistete Hilfe nicht zu unterschätzen. Die Bauern werden nicht zu Almosenempfängern sondern erhalten einen gerechten Preis für ihre Leistung.

Die Vielfalt künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten von Holz konnten die Besucher der Waldweihnacht am Stand der Don-Bosco-Schule bewundern. Die Fördervereine Schlosspark Lechenich und Gesundheitsgarten Frauenthal informierten über ihre Arbeit. Erftstädter Umweltverbände hatten wieder ein breites Spektrum an vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Basteleien und Leckereien anzubieten. In dem alten Wachgebäude des Munitionsdepots bastelten der Umwelt- und Gesprächskreis Erftstadt (UNKE) und das Jugend- und Familienzentrum Köttingen gemeinsam mit Kindern, die Naturschutzjugend (NAJU) bot köstliche Knabbereien in der Jugendhütte an und in der

Bienenhütte konnte Wein probiert und Honig aus dem Friesheimer Busch gekauft werden.

Für die harmonische Stimmung sorgten der Evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Fritz Pöhner und die Jagdhornbläser des Hegeringes Erftstadt. Blockflöten ertönten am Stand der Malteser-Jugend. Die 5.Klasse der Gesamtschule Weilerswist trug Lieder der Hoffnung vor und der Kinderchor Pustebume sang Kölsche Weihnachtslieder. Auf dem Eine-Welt-Markt im Haus der Umweltbildung erklang Weihnachtliche Musik des Fagottquartetts der Musikschule Erftstadt.

Mit süßen Bratäpfeln, herzhafter Wurst, knackigen Reibekuchen, Stockbrot und natürlich weihnachtlichen Plätzchen und Teilchen konnte man seinen Hunger stillen. Gegen den Durst halfen Kinderpunsch, leckerer Eiergrog und andere Köstlichkeiten.

Birgit Schleicher erzählte spannende Märchen in die Heuhütte und bastelte anschließend dort mit den Kindern weiße und schwarze Wollschäfchen.

Gegen 17 Uhr kam in der Dämmerung der Nikolaus und hatte für alle Kinder Kleinigkeiten parat. Mit Erika Siebrasse konnte man dann bis in den dunklen Abend auf dem Weihnachtsweg wandern.

Unterstützt wurden die vielen ehrenamtlichen Helfer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeinwohlsentrums Erftstadt.

Auch 2006 ist die Waldweihnacht als ‚nicht-kommerzieller-Weihnachtsmarkt‘ dem Anspruch einer stimmungsvollen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wieder gerecht geworden.

Bildunterschriften

1. Am Stand von Pax Christi konnte man Tierplastiken südamerikanischer Indios kaufen.
2. Der erstmalig durchgeführte Eine-Welt-Markt zeigte das Spektrum fair gehandelter Produkte.
3. Vielfältig war das Angebot an Kunstgegenständen am Stand von Talita Kumi
4. In der Bienenhütte konnte man Honig und Wein kosten, und der Entstehung von ‚Wachstannenbaumkerzen‘ zusehen.

